



GETTY IMAGES, KASSANDRA VERBOUT/DIE POSAUNE

## Frankreich schlägt Ausgaben für Waffen vor

- Adam Jones
- [09.04.2026](#)

Frankreich setzt seine Bemühungen fort, seine Stellung als stärkste militärische Kraft in Europa zu erhalten. Gestern hat die französische Regierung der Legislative ihren Vorschlag zur Erhöhung der Verteidigungsausgaben auf 74 Milliarden Dollar im nächsten Jahr und 89 Milliarden Dollar bis 2030 vorgelegt. Sollte er genehmigt werden, wird er den Haushalt in den nächsten vier Jahren um 42 Milliarden Dollar aufstocken.

- Frankreichs Chef des Verteidigungsstabes, General Fabien Mandon, rechtfertigte die Aufstockung heute, indem er die Möglichkeit eines offenen Krieges mit Russland in den nächsten Jahren als „Hauptsorge“ bezeichnete. Er fügte hinzu: „Wir können nicht mehr das gleiche Vertrauen in das Engagement der Amerikaner für unsere Sicherheit haben.“

Wie wird Frankreich sein Geld ausgeben?

- Die Regierung schlägt 4,6 Milliarden Dollar für Weltraumüberwachung und -kommunikation vor, die sie als „vollwertigen Konfliktbereich“ betrachtet.

Auch Frankreich hat einen „dringenden Bedarf“ an Munition, so Premierminister Sébastien Lecornu.

- Die Kriege in der Ukraine und im Iran haben gezeigt, wie wichtig große Vorräte an Munition, Artilleriegeschossen, Raketen und Drohnen sind. Der größte Bereich des Vorschlags, in dem die Ausgaben erhöht werden sollen, sind zusätzliche 9,8 Milliarden Dollar, um die Vorräte an Raketen und Drohnen bis 2030 aufzustocken, zusätzlich zu den 18 Milliarden Dollar, die zuvor vorgesehen waren.
- Konkrete Ziele sind eine 400-prozentige Steigerung der Loitering-Munition, wie z.B. Einwegschlagdrohnen, eine 230-prozentige Steigerung der Torpedos, eine 85-prozentige Steigerung der Scalp-Marschflugkörper und eine 30-prozentige Steigerung der Aster- und Mica-Flugabwehrraketen.

Um diese Ziele zu erreichen, fordert die Regierung französische Rüstungsunternehmen auf, zu investieren und sogar mit der Regierung zu ko-investieren.

- Laut Verteidigungsministerin Catherine Vautrin sind „Fabriken unsere wichtigste Waffe“, und Präsident Emmanuel Macron hat wiederholt gesagt, dass sich Frankreich in eine „Kriegswirtschaft“ verwandelt.

Die [Bibel prophezeit](#) dass sich in dieser Endzeit eine europäische Supermacht unter deutscher Führung erheben wird, um die modernen Nationen Israels, zu denen auch die Vereinigten Staaten gehören, zu unterjochen. Das französische Militär bereitet sich darauf vor, zur Erfüllung dieser Prophezeiung beizutragen.